

Geschichte Der Papste In Mittelalter Und Renaisa

Geschichte der päpste seit dem ausgang des mittelalters

Goez, Papsttum und Kaisertu...

Die Päpste von Avignon und der Hundertjährige Krieg

Geschichte der Päpste seit dem Ausgang des Mittelalters

Religiöse Bewegungen im Mittelalter

Päpste und Poeten

Papst Innozenz III., Weichensteller der Geschichte Europas

Academic Interests and Catholic Confessionalisation

Die Litteraturen der romanischen Völker, italienische Litteratur, rätoromanische Litteratur, rumänische Litteratur, Grenzwissenschaften zur Geschichte der romanischen Völker, zur romanischen Staatengeschichte, zur romanischen Kulturgeschichte, zur...

The Statesman's Year-Book

Geschichte der Päpste seit dem Ausgang des Mittelalters: Von Wahl Innozenz' X bis zum Tode Innozenz' XII (1644-1700)

Ordering Medieval Society

Geschichte der Päpste im Zeitalter der Renaissance bis zur Wahl Pius' II

Geschichte der päpste seit dem ausgang des mittelalters

Geschichte der Päpste seit dem Ausgang des Mittelalters: Geschichte der Päpste im Zeitalter der Renaissance

Kurze Geschichte des Papsttums im Mittelalter

Geschichte der Päpste seit dem Ausgang des Mittelalters

Geschichte der Stadt Rom im Mittelalter

Die Päpste

Geschichte der Päpste seit dem Ausgang des Mittelalters: Geschichte der Päpste im Zeitalter der katholischen Reformation und Restauration. Klemens viii. (1592-1605)

Geschichte der Päpste seit dem Ausgang des Mittelalters: Geschichte Papst. Pauls III (1534-1549)

Das Mittelalter

Geschichte Roms und der Päpste im Mittelalter

Geschichte der Päpste seit dem Ausgang des Mittelalters: Geschichte der Päpste im Zeitalter der Renaissance und der Glaubensspaltung

The English Historical Review

Studien zu den Klosterprivilegien der Päpste im frühen Mittelalter

Das Patristische Prinzip

Geschichte der Päpste im Zeitalter der Renaissance bis zum Tode Sixtus' IV

Kirchengeschichte des Mittelalters

Geschichte des Papsttums im Mittelalter

Geschichte der päpste seit dem ausgang des mittelalters

Geschichte der Päpste seit dem Ausgang des Mittelalters

Papsttum und Päpste im 20. Jahrhundert

Die Papst-Fabeln des Mittelalters ein Beitrag zur Kirchengeschichte von Joh. Jos. Ign. v. Döllingen

The English Historical Review

The History of Courts and Procedure in Medieval Canon Law

Geschichte Roms und der päpste im mittelalter

Geschichte Roms und der Päpste im Mittelalter

"Donation of Constantine" and "Constitutum Constantini"

Geschichte der Päpste seit dem Ausgang des Mittelalters: Geschichte der Päpste im Zeitalter der katholischen Reformation und Restauration

Geschichte Der Papste In Mittelalter Und Renaisa

Downloaded from hl.uconnect.hi.u.edu by guest

CARDENAS GIADA

Geschichte der päpste seit dem ausgang des mittelalters BRILL

"These essays challenge a once-dominant mode of German medieval studies, "constitutional history." In doing so, they reimage a more dynamic and less hierarchical Middle Ages."—Medieval Review

Goez, Papsttum und Kaisertu... Springer

Das Papsttum beansprucht für sich in ungebrochener Kontinuität über die Jahrhunderte die höchste Autorität in der Christenheit. Unvergleichlich in seiner Verbindung aus transzendentelem Heilsversprechen, irdischem Glanz und Verstrickung in die weltliche Politik errang es seit dem 11. Jahrhundert auch politisch eine ungeheure Macht, die erst durch verschiedene Umbrüche seit dem späten Mittelalter erschüttert wurde. Klaus Herbers gelingt eine souveräne, umfassende Darstellung der Entwicklung des Papsttums von den Anfängen bis zur Renaissance. Unter Einbeziehung von Quellen und ausgesprochen anschaulich, problemorientiert und mit hervorragender Sachkenntnis schreibt er eine Geschichte der Päpste als Oberhäupter der Kirche. Dabei bezieht er auch die Sozial-, Kultur- und Geistesgeschichte mit ein. Herbers Darstellung macht nicht nur die politische Dimension des Papsttums deutlich, die die "Uniformierung" des christlichen Abendlandes erst ermöglicht hat, sondern charakterisiert auch die vielfachen kulturellen Transferprozesse, die diese Institution geprägt haben, die ihrerseits prägend wirksam wurde - ein großes, neues Werk zum Papsttum.

Die Päpste von Avignon und der Hundertjährige Krieg C.H.Beck

Keine ausführliche Beschreibung für "Die Litteraturen der romanischen Völker, italienische Litteratur, rätoromanische Litteratur, rumänische Litteratur, Grenzwissenschaften zur Geschichte der romanischen Völker, zur romanischen Staatengeschichte, zur romanischen Kulturgeschichte, zur..." verfügbar.

Geschichte der Päpste seit dem Ausgang des Mittelalters BRILL

The classic reference work that provides annually updated information on the countries of the world.

Religiöse Bewegungen im Mittelalter C.H.Beck

***Angaben zur beteiligten Person Tebruck: Stefan Tebruck ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am

Historischen Institut der Universität Jena.

Päpste und Poeten UTB

Die vorliegende Monographie untersucht erstmals die umfangreichen Bemühungen der Päpste, den Hundertjährigen Krieg (1337-1453) zwischen den Königen von England und Frankreich zu beenden. Die römische Kurie, welche sich im 14. Jahrhunderts an der französischen Grenze in Avignon befand, hatte ein personales wie finanzielles Interesse daran, die Kampfhandlungen zu beenden. Der Frieden zwischen den christlichen Königreichen als Voraussetzungen eines erfolgreichen Kreuzzuges war das prägnanteste Argument, welches die obersten Hirten in ihren Friedensappellen in die Waagschale warfen. Nach einer Entscheidung Benedikts XII. (1334-1342) bemühten sich die Päpste nicht mehr wie früher darum, autoritär Waffenstillstände aufzuerlegen, sondern waren an einer Akzeptanz als neutrale Schlichter (mediatores et amicos communes) interessiert. Eine Vielzahl hochkarätiger Gesandter von Kardinal- bzw. Bischofsrang brach von Avignon auf, um notfalls in der letzten Minute mit dramatischen Gesten des Friedens im Vorfeld einer drohenden Schlacht zu vermitteln. Das Ziel der auf diese Weise dargebotenen Wege des Friedens (Viae pacis) war der Abschluss von Waffenstillständen, anschließend der Besuch von Friedensverhandlungen an der der Kurie von Avignon oder anderswo unter der persönlichen Vermittlung des obersten Pontifex oder seiner Stellvertreter. Zwar konnten die Päpste bis zu ihrer Rückkehr nach Rom keinen endgültigen Frieden stiften, doch gelang es ihnen zwischen den Kontrahenten Waffenruhen und Friedensschlüsse

von 23 Jahren auszuhandeln. Der Autor sieht sein Werk in der Tradition von Studien zur Diplomatie des Mittelalters. Es gelang ihm auf einer breiten Grundlage internationaler ungedruckter archivalischer Quellen das System der päpstlichen Friedensvermittlung einer umfassenden Neubewertung zu unterziehen. Ein diachroner Vergleich sämtlicher Fallbeispiele nach konfliktgeschichtlichen Merkmalen rundet das Werk ab.

Papst Innozenz III., Weichensteller der Geschichte Europas Walter de Gruyter GmbH & Co KG
Papsttum und Kaisertum - bedingten beide Gewalten einander oder bildeten sie einen realen Gegensatz? Überblickt man die gesamte Spanne des Mittelalters, so waren Kaisertum und Papsttum über lange Zeit geradezu untrennbar miteinander verflochten. Dem frühen und hohen Mittelalter galt das friedliche Miteinander der Universalgewalten als selbstverständliche Umsetzung der gottgewollten Ordnung. Die Emanzipation der beiden Universalgewalten voneinander und die Ausformung ihrer jeweils eigenen Positionen musste also notwendigerweise zu Konflikten führen, die das relativ harmonische Miteinander früherer Jahrhunderte fast völlig in Vergessenheit geraten ließen. Trotz der Auseinanderentwicklung der Universalgewalten konnten sich die theoretischen Grundüberlegungen zur kaiserlichen Herrschaft aber niemals ganz vom Papsttum lösen. ›regnum‹ und ›sacerdotium‹ blieben, wenn auch nicht immer harmonisch, bis zum Ende des Mittelalters miteinander verbunden.

Academic Interests and Catholic Confessionalisation CUA Press

The Donation of Constantine is the most outrageous and powerful forgery in world history. The question of its precise time of origin alone kept generations of researchers occupied. But, what exactly is the Donation of Constantine? To find the answer, it is necessary to approach the question on two different semantic levels: First, as the Constitutum Constantini, a fictitious privilege, in which, among other things, rights and presents were bestowed on the catholic church by a grateful Emperor Konstantin. Secondly, as a reflection of the Middle Age mindset, becoming part of the culture landscape midway through 11th century A.D. The author not only reinterprets the origin of this forgery (i.e. puts it down to the Franks' opposition of Emperor Louis the Pious), but retells, as well, the history of its misinterpretation since the High Middle Ages. In an appendix, all relevant texts are printed in the original language, an English translation is provided.

Die Litteraturen der romanischen Völker, italienische Litteratur, rätoromanische Litteratur, rumänische Litteratur, Grenzwissenschaften zur Geschichte der romanischen Völker, zur romanischen Staatengeschichte, zur romanischen Kulturgeschichte, zur... Franz Steiner Verlag
Innozenz III., dessen Wahl sich am 8.1.1998 zum 800. Mal jährte, hat die Geschichte Europas auf vielen Gebieten und in fast allen Staaten entscheidend beeinflusst, auch wenn die Entwicklung keineswegs immer so verlief, wie er selbst es geplant hatte. Dabei war der Papst als Politiker, Theologe, Seelsorger, Verwaltungsfachmann und Kunstmäzen tätig; die Nachwirkungen seiner Persönlichkeit reichten bis ins 19. Jahrhundert. In einer Ringvorlesung an der Universität Passau haben Wissenschaftler aus mehreren europäischen Ländern und zahlreichen Fachgebieten (darunter Theologen beider Konfessionen) ein breites Spektrum seiner Tätigkeit dargestellt. "[The papers] are good to read, their language being clear and easily understandable. [♦] the collection has something to offer to anyone who is interested in the figure of Innocent. And perhaps the most important thing: the papers demonstrate how rich personalities prove to be in part and parcel of human history as soon as they are illuminated from so many different sides." Francia "Bereits nach der Veröffentlichung der ersten Auflage erhielt Frenz sehr positive Rezensionen fuer seine Arbeit. Dieses Lob kann sich fuer die zweite, auf den neuesten Stand gebrachte Auflage nur erhellen." Antonianum .

The Statesman's Year-Book Verlag Herder GmbH

The patristic principle demands that theological quarrels be settled by resorting to the church

fathers. This volume presents the first comprehensive reflexion on the historical evolution of the present crisis of this ancient theological principle. Focusing on the theory of the consensus quinquesaecularis, the author surveys the development of patristic authority from the 16th to the 20th centuries and relates it to other problems of the Church in modern times such as the crisis of tradition, the conflict between ecclesiastical authority and academic theology, and ecumenism. The concluding chapter tackles the question whether a renewal of the patristic principle is possible and feasible today.

Geschichte der Päpste seit dem Ausgang des Mittelalters: Von Wahl Innozenz' X bis zum Tode Innozenz' XII (1644-1700) Verlag Herder GmbH

Während des Mittelalters ist die päpstliche Kurie innerhalb Europas die wichtigste Adresse der gelehrten lateinischen Dichtung. Vielfach unaufgefordert, wenden sich die Autoren mit ihren Werken an den apostolischen Stuhl, sie widmen einzelnen Päpsten ihre Schriften und verherrlichen sie in Lobgedichten. Im vorliegenden Buch wird für den Zeitraum vom 6. bis zum frühen 15. Jahrhundert untersucht, welche Erwartungen und Ziele mit dieser Dichtung verbunden waren und inwieweit die Kurie – etwa durch materielle oder soziale Förderung der Autoren – auf das poetische Angebot reagiert hat. Dabei werden auch die Kommunikationswege, die Aufführungsorte und die Inszenierungsmodi dieser panegyrischen Poesie herausgearbeitet.

Ordering Medieval Society Georg Olms Publishers

Focussing on an anomaly - highly controversial, but at face value useless privileges granted to the university of Louvain -, this book explores the entanglement of material, political, religious and intellectual interests nurtured by early modern academics in the Confessional Age.

Geschichte der Päpste im Zeitalter der Renaissance bis zur Wahl Pius' II Walter de Gruyter

Der Band bietet eine aus der akademischen Lehrpraxis heraus völlig neu konzipierte Einführung in die Kirchengeschichte des Mittelalters. Die Darstellung behandelt 1000 Jahre Christentumsgeschichte vom Ausgang der Spätantike bis zum Vorabend der Reformation. Zu den Themenschwerpunkten zählen die Christianisierung Europas, der Grundsatzkonflikt um das Verhältnis von Regnum und Sacerdotium, das Bischofsamt im Wandel, Mönchtum und Ordenswesen, Armutsbewegung und Inquisition sowie die Kreuzzüge; eigene Abschnitte sind den kirchengeschichtlichen Entwicklungen im Spätmittelalter, der mittelalterlichen Theologie und der Frömmigkeitsgeschichte gewidmet. Studierende der katholischen und evangelischen Theologie sowie der Geschichte finden hier das prüfungsrelevante Basiswissen zur mittelalterlichen Kirchengeschichte und kommentierte Literaturhinweise auf neuestem Stand.

Geschichte der päpste seit dem ausgang des mittelalters C.H.Beck

Der vorliegende Band liefert allen, die mittelalterliche Geschichte studieren oder sich allgemein dafür interessieren, einen umfassenden Gesamtüberblick auf neuestem Forschungsstand. In einer Zeit immer neuer Spezialstudien bietet dieses Buch eine solide Orientierung über Ereignisgeschichte, Herrschergestalten, politische und soziale Entwicklungen der Epoche. So kann es als verlässlicher Begleiter vom Studienbeginn bis zur Examensvorbereitung dienen und einen Weg durch die vielfältige und oft unübersichtliche Geschichte des europäischen Mittelalters bahnen. Zahlreiche Abbildungen und Karten, Literaturhinweise und ein ausführliches Register vervollständigen die Darstellung. Für die 3. Auflage wurde das Werk erneut sorgfältig durchgesehen und um die neueste Forschungsliteratur ergänzt.

Geschichte der Päpste seit dem Ausgang des Mittelalters: Geschichte der Päpste im Zeitalter der Renaissance Böhlau Verlag Köln Weimar

Keine ausführliche Beschreibung für "Studien zu den Klosterprivilegien der Päpste im frühen Mittelalter" verfügbar.

Kurze Geschichte des Papsttums im Mittelalter Walter de Gruyter

By the end of the thirteenth century, court procedure in continental Europe in secular and ecclesiastical courts shared many characteristics. As the academic jurists of the *ius commune* began to excavate the norms of procedure from Justinian's great codification of law and then to expound them in the classroom and in their writings, they shaped the structure of ecclesiastical courts and secular courts as well. These essays also illuminate striking differences in the sources that we find in different parts of Europe. In northern Europe the archives are rich but do not always provide the details we need to understand a particular case. In Italy and Southern France the documentation is more detailed than in other parts of Europe but here too the historical records do not answer every question we might pose to them. In Spain, detailed documentation is strangely lacking, if not altogether absent. Iberian conciliar canons and tracts on procedure tell us much about practice in Spanish courts. As these essays demonstrate, scholars who want to peer into the medieval courtroom, must also read letters, papal decretals, chronicles, conciliar canons, and consilia to provide a nuanced and complete picture of what happened in medieval trials. This volume will give sophisticated guidance to all readers with an interest in European law and courts.

Geschichte der Päpste seit dem Ausgang des Mittelalters Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Geschichte der Stadt Rom im Mittelalter Walter de Gruyter

Die Päpste University of Pennsylvania Press

Geschichte der Päpste seit dem Ausgang des Mittelalters: Geschichte der Päpste im Zeitalter der katholischen Reformation und Restauration. Klemens viii. (1592-1605) Verlag Herder GmbH